Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftsmathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science

Basismodul

Modulnummer	B27
Modulname	Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	 Inhalte: Kennenlernen wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe Modellierung wirtschaftlicher Problemstellungen, z.B. aus den Bereichen Logistik, Produktion, Portfoliooptimierung, Versicherungsmathematik einfache Lösungsstrategien für o.g. Problemklassen
	Qualifikationsziele: Die Studierenden können wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen in mathematische Modelle übersetzen. Sie sind in der Lage, typische Probleme der Wirtschaftswissenschaften mathematisch zu klassifizieren und einfache Probleminstanzen zu lösen. Die Studierenden sind sensibilisiert für die begrenzte Gültigkeit von Modellen.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung. S: Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften (2 LVS) Ü: Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • 60-minütige Klausur
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.